

→ Baureihe 681



■ GEEIGNET FÜR

Flüssigkeiten	neutral	
Luft, Gase und technische Dämpfe	neutral	
Warmwasser		

■ VERWENDUNG / ANWENDUNGSBEISPIELE

Schutz von:

- Hauswasserversorgungsanlagen
- gewerblichen und industriellen Anlagen vor zu hohem Versorgungsdruck.

Einsatz von Druckminderern, wenn im Leitungsnetz trotz unterschiedlicher Drücke auf der Eingangsseite ein bestimmter Druck auf der Ausgangsseite nicht überschritten werden darf.

- Trinkwasserversorgung nach DIN 1988
- Betriebswasserversorgung in Industrie- und Gebäudetechnik
- Beschneigungsanlagen
- Feuerlöschtechnik und Sprinkleranlagen
- Schiffsbau und Offshoreanlagen

■ ZULASSUNGEN

DIN-DVGW-Baumusterprüfung	
ACS-Zulassung	
WRAS-Zulassung	
GOST-R	
Anforderungen	
DIN DVGW Richtlinien	
DIN EN 1567	
DIN 1988	
DIN EN ISO 3822	
DGR 97/23/EG	
Klassifizierungsgesellschaften	
Germanischer Lloyd	GL
Lloyd's Register EMEA	LR EMEA
American Bureau of Shipping	ABS
Bureau Veritas	BV



■ MATERIAL



■ SPEZIFIZIERUNG



1/2" – 2"



– 10°C bis + 95°C



Vordruck:
bis 30 bar
Hinterdruck:
0,5 bis 15 bar
je nach Ausführung

■ WERKSTOFFE

Bauteil	Werkstoff	DIN EN	ASME
Eintrittskörper	Rotguss	CC499K	CC499K
Austrittskörper	Rotguss	CC499K	CC499K
Innenteile	Rotguss	CC499K	CC499K
	Messing	CW614N	CW614N
	Edelstahl	1.4404	316 L
Druckfeder	Federstahl rostgeschützt	1.1200	ASTM A228
Sieb	Edelstahl	1.4301	304

■ VENTILAUSSFÜHRUNG

m	mit Membrane	hochwertige, wärmebeständige Elastomer-Formmembrane mit Gewebeeinlage. Druckverstellung über nicht- steigende Spindel. Ventileinsatz mit voll entlastetem Einsitzventil bei DN 15 und DN 20 aus Messing mit Niro Sitz, bei DN 25 bis DN 50 aus Rotguss.
----------	--------------	---

Kompletter Ventileinsatz SP/HP (Bestellbezeichnung: 681 Einsatz-DN..-Dichtung) als Ersatzteil erhältlich und ohne Ausbau des Gehäuses auswechselbar.

Kompletter Ventileinsatz LP (Bestellbezeichnung: 681 LP Einsatz-DN..-Dichtung) als Ersatzteil erhältlich und ohne Ausbau des Gehäuses auswechselbar.

Eingebauter Schmutzfänger aus nicht rostendem Stahl.

Maschenweite:	DN 15 bis DN 32	0,60 mm
	DN 40 und DN 50	0,75 mm

■ MEDIUM

GF	gasförmig und flüssig	für Wasser, neutrale und nicht klebende Flüssigkeiten, Pressluft und neutrale Gase; optional mit FKM-Elastomere für nicht neutrale Medien z.B. Öle, Kraftstoffe, ölhaltige Pressluft etc.
-----------	-----------------------	---

■ ART DER ANLÜFTUNG

0	ohne Anlüftung
----------	----------------

■ HINTERDRUCKBEREICHE

SP	Standardausführung	Vordruck: bis 25 bar	Hinterdruck: 1 bis 8 bar (DVGW 6 bar)
HP	Hochdruckausführung	Vordruck: bis 30 bar	Hinterdruck: 5 bis 15 bar
LP	Niederdruckausführung	Vordruck: bis 25 bar	Hinterdruck: 0,5 bis 2 bar

Festeinstellung auf gewünschten Hinterdruck gegen Aufpreis.

■ VERFÜGBARE NENNWEITEN UND ANSCHLUSSGRÖSSEN

Nennweite DN	15	20	25	32	40	50
Eintritt Verschraubung	1/2" (15)	3/4" (20)	1" (25)	1 1/4" (32)	1 1/2" (40)	2" (50)
Austritt Verschraubung	1/2" (15)	3/4" (20)	1" (25)	1 1/4" (32)	1 1/2" (40)	2" (50)

■ ANSCHLUSSART EINTRITT / AUSTRITT GEWINDEANSCHLÜSSE

BSP-Tm / BSP-Tm	Standard Anschlussverschraubungen	Außengewinde BSP-T / Außengewinde BSP-T	DIN EN 10226, ISO 7-1 / DIN EN 10226, ISO 7-1
------------------------	-----------------------------------	---	---

■ DICHTUNGEN

EPDM	Ethylen-Propylene-Diene	Elastomer-Formmembrane und Dichtungen Zulassungen gemäß Trinkwasserverordnung	-10°C bis +95°C
Gegen Aufpreis			
FKM	Fluorcarbon	Elastomer-Formmembrane und Dichtungen	-10°C bis +95°C

■ OPTIONEN

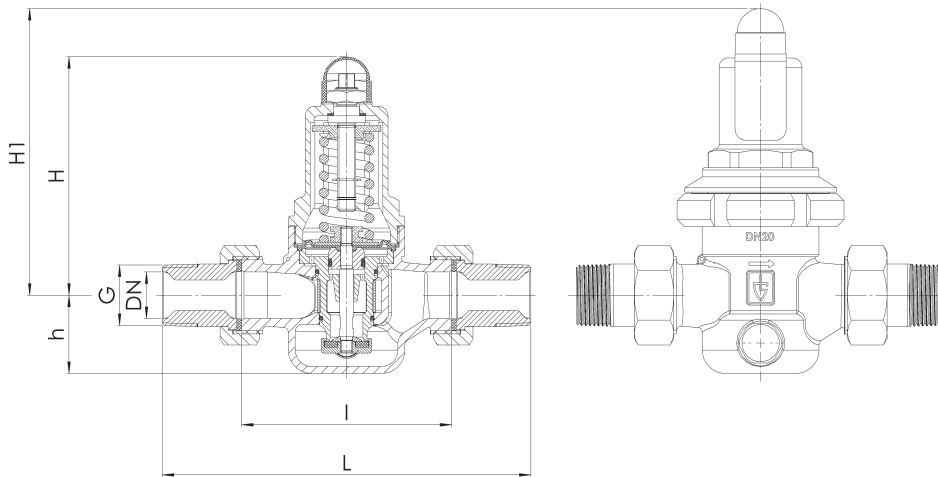
Gegen Aufpreis	
Manometer 36, 39 oder 40	Kapitel Zubehör
Ventileinsatz SP/HP komplett aus Edelstahl	Bestellbezeichnung: 481 Einsatz-DN..Dichtung
Ventileinsatz LP komplett aus Edelstahl	Bestellbezeichnung: 481 LP Einsatz-DN..Dichtung

■ NENNWEITEN, ANSCHLÜSSE, EINBAUMASSE

Baureihe 681: Anschluss, Einbaumaße, Einstellbereiche							
Anschluss	DN	15	20	25	32	40	50
Eintritt DIN EN 10226	G	1/2"	3/4"	1"	1 1/4"	1 1/2"	2"
Austritt DIN EN 10226	G	1/2"	3/4"	1"	1 1/4"	1 1/2"	2"
Vordruck SP, LP bis	bar	25	25	25	25	25	25
Vordruck HP bis	bar	30	30	30	30	30	30
Hinterdruck	bar	0,5 - 2	0,5 - 2	0,5 - 2	0,5 - 2	0,5 - 2	0,5 - 2
		1 - 8	1 - 8	1 - 8	1 - 8	1 - 8	1 - 8
		5 - 15	5 - 15	5 - 15	5 - 15	5 - 15	5 - 15
Einbaumaße in mm	L	142	158	180	193	226	252
	I	80	90	100	105	130	140
	H (H1)	102 (128 ¹)	102 (128 ¹)	130 (150 ¹)	130 (150 ¹)	165 (185 ¹)	165 (185 ¹)
	h	33	33	45	45	70	70
Gewicht	kg	1,2 (1,5 ¹)	1,3 (1,6 ¹)	2,4 (2,9 ¹)	2,6 (3,1 ¹)	5,5 (6,2 ¹)	6,0 (6,7 ¹)
Kv-Wert	m³/h	2,5 - 3,3	3,6 - 4,5	6,2 - 7,8	8,7 - 9,6	12 - 14	14,5 - 19
Max. Leistung (Wasser)	m³/h	7	9	16	18	30	35

¹bei Typ 681mGFO-LP

■ HAUPTABMESSUNGEN, EINBAUMASSE



■ EIGENE AUSWAHL / VENTILKONFIGURATION

Bau-reihe	Ventil-ausführung	Medium	Anlüftung	Hinter-druck-bereich	Nennweite DN	Anschlussart		Anschlussgröße		Dichtung	Optionen	Fest-einstellung optional	Stück-zahl
						Eintritt	Austritt	Eintritt	Austritt				
681	m	GF	0	SP	20	BSP-T m	BSP-T m	20	20	EPDM	Manometer 36		8
681	m	GF	0	LP	50	BSP-T m	BSP-T m	50	50	FKM		1,0	3
681	m	GF	0			BSP-T m	BSP-T m						
681	m	GF	0			BSP-T m	BSP-T m						

In dieser Tabelle haben Sie die Möglichkeit, ein Ventil nach Ihren individuellen Anforderungen zu konfigurieren (ähnlich dem *aufgeführten Beispiel*, welches Sie vor Ihrem Eintrag bitte streichen sollten). Füllen Sie die Felder einfach handschriftlich aus, indem Sie die gewünschten Abkürzungen aus diesem Datenblatt verwenden.

Danach faxen Sie diese Seite an: +49(0)7141.4889488
Bitte vergessen Sie Ihre persönlichen Angaben nicht, damit unser Service-Team Sie kontaktieren kann.

Name _____

Vorname _____

Firma _____

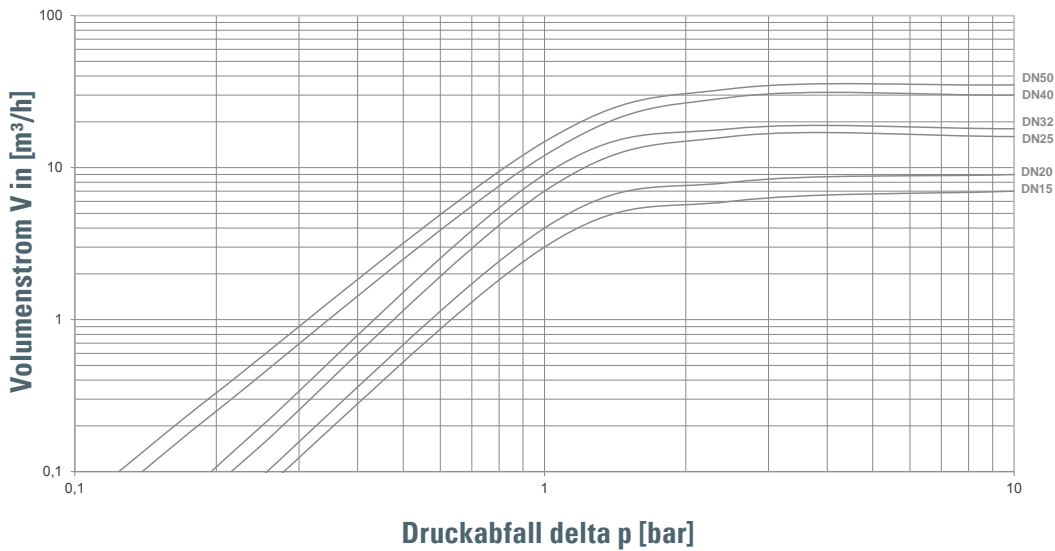
Telefon _____

E-Mail _____

Baureihe 681:

Auslegung über Druckabfall im Hinterdruckbereich

Durchflussdiagramm Wasser



Auslegung über Durchflussgeschwindigkeit

Für Flüssigkeiten:

Mit Hilfe des Diagramms lässt sich zu einer verlangten Durchflussmenge V (m³/h) die erforderliche Nennweite (DN) bestimmen. In Hauswasserversorgungsanlagen soll nach DVGW-Richtlinien (DIN 1988) eine Durchflussgeschwindigkeit von 2 m/s nicht überschritten werden.

Für Pressluft und andere gasförmige Medien:

Die übliche Durchflussgeschwindigkeit für Pressluft liegt bei 10 - 20 m/s.

Für gasförmige Medien ist die Durchflussmenge V immer in Betriebskubikmeter/Stunde einzusetzen.

Liegt die Durchflussmenge in Normkubikmeter vor, so ist vor Benutzung des Diagramms in Betriebskubikmeter umzurechnen.

$$V \text{ (m³/h)} = \frac{V_{\text{Norm}} \text{ (Nm³/h)}}{p_{\text{absolut}} \text{ (bar)}} = \frac{V_{\text{Norm}}}{p_{\text{u}} + 1}$$

Betriebskubikmeter sind auf den Druckzustand des Mediums hinter dem Druckminderer bezogen.

